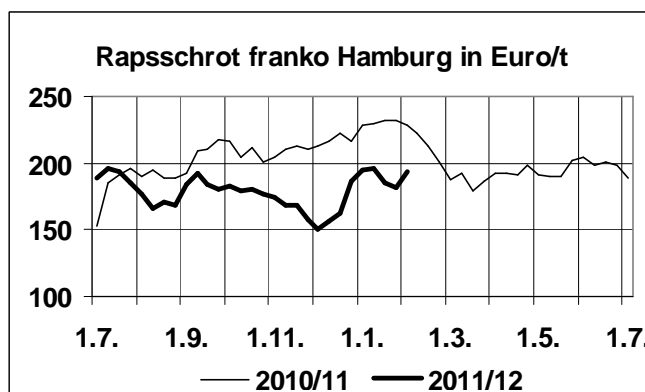
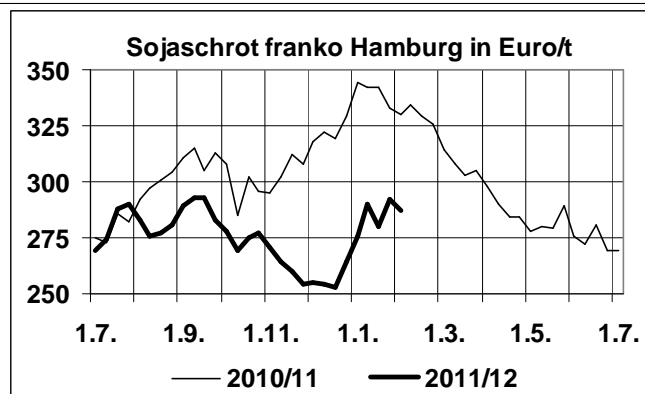
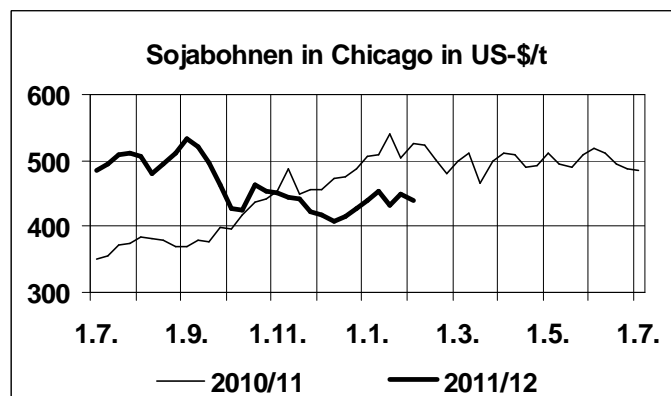


Sojaschrot

- Der Preisauftrieb der letzten Woche blieb nicht ohne Auswirkungen auf die internationalen Sojaschrotpreise. Jedoch konnte der wieder etwas stärkere Euro einen teil der Teuerung abfedern. **Argentinische** Ware wird jetzt für 294 €/t in Rotterdam angelandet, das sind „nur“ 3 €/t mehr als noch in der Vorwoche. In US-Dollar hingegen wurde ein Preisaufschwung von 12 US-\$/t verzeichnet. Ähnliches gilt auch für **brasilianische** HP-Pellets (48 % Eiweiß). 307 €/t müssen hierfür angelegt werden. **Deutsche** Ware hingegen notiert knapp unter Vorwochenpreis. Die Wetternachrichten aus Südamerika sind eben schneller hier als die Ware.
- Die Getreidebörse Buenos Aires erwartet in ihrer ersten Prognose für **Argentinien** eine Sojabohnenernte von 46,2 Mio. t (Vj: 49,2 Mio. t).
- Oil World berichtet, dass in **Argentinien** im letzten Jahr 41,2 Mio. t Ölsaaten geschlagen wurden (Vj: 39,9 Mio. t). Auch die Sojabohnenverarbeitung stieg auf 37,3 Mio. t (Vj: 36,8 Mio. t).
- Das Analysehaus Celeres berichtet, dass die Sojabohnenernte in **Brasilien** ähnlich wie in den vergangenen Jahren beginnt. Ertragseinbußen werden nur in den südlichen und südwestlichen Anbaugebieten erwartet. Derzeit wird die Ernte noch wie im Vorjahr bei 75,6 Mio. t gesehen. Das USDA erwartet 74 Mio. t.



Rapsschrot

- Sowohl Handel als auch Mischer sind auf der Suche nach Ware. Das gibt den Preisen für Rapsschrot etwas Unterstützung. Die Abhängigkeit von den internationalen Märkten schlägt beim Rapsschrot nicht so deutlich durch wie beim Sojaschrot.
- Vordere **Rapsexpeller** erzielen ebenfalls Aufgelder. 200 €/t ab Ölmühle werden dafür verlangt.

Preise für Sojabohnen und Ölschrote

(US-\$/t bzw. €/t)	Sojabohnen (Chicago)	Sojaschrot (Chicago)	Sojaschrot (HH)	Rapsschrot (HH)	Sojaschrot (MH)	Rapsschrot (MH)
aktuell	439,1	349,1	287	184	300	200
vor einer Woche	449,24	324,8	292	182	307	192
vor einem Monat	452,5	355,7	290	196	292	204